

# MONTAGEANLEITUNG

TERRASSENPROFILE

137 Garden SE

 **TERAFEST**  
by WOODPLASTIC



## BEVOR SIE BEGINNEN

### Diese Montageanleitung

- Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Beginn der Montage sorgfältig durch. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Ihren Händler. Weitere Informationen finden Sie unter [www.terafest.de](http://www.terafest.de).
- Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise kann sich auf die Anerkennung der Garantie auswirken.

### Kauf des Produkts

- Obwohl die Schutzschicht der Terrassendielen zu 100 % aus Polymer besteht, kann es zu geringfügigen Farbabweichungen und Schattierungen kommen, die ein natürliches Aussehen erzeugen, jedoch die Qualität und Lebensdauer des Produkts in keiner Weise beeinträchtigen.
- Bitte bestellen Sie die Dielen für die gesamte Terrasse auf einmal.
- Zu den ausgewählten Trägern müssen die entsprechenden Clips bestellt werden.
- Bei der Verlegung empfiehlt es sich, die Farbe der Dielen zu überprüfen und gegebenenfalls die Dielen auf der Terrasse zu mischen, um den natürlichen Charakter der Terrasse zu betonen.

### Brandschutzklasse

- Die Terrassenprofile **137 GARDEN SE** können sicher auf begehbaren Terrassenflächen von Einfamilienhäusern (Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern) verwendet werden.
- Sie sind in **die Brandschutzklasse Efl** eingestuft. Bei höheren Gebäuden ist eine Rücksprache mit einem Brandschutzfachmann und eine Montage gemäß **den Brandschutzvorschriften** erforderlich.

### Konstruktive Einschränkungen

- **TERAFEST®-Produkte** aus Verbundholz sind kein Konstruktionsmaterial und können daher nicht als Material für tragende Konstruktionen, z. B. für Balkone, erhöhte Terrassen und Abdeckungen, verwendet werden. In diesen Fällen muss unter der Terrasse aus Verbundholz eine tragende Konstruktion aus einem anderen Material hergestellt werden. Geländer, Pergolen, Schwimmbadüberdachungen und ähnliche Elemente dürfen nicht nur an Terrassendielen oder Trägern aus Verbundholz verankert werden.
- Zubehör (Geländer, Beleuchtung, Fallrohre usw.) darf nicht ausschließlich in Terrassenprofilen verankert werden.

### Toleranzen und Ausdehnung

- Fertigungstoleranzen: Breite  $\pm 2$  mm, Dicke  $\pm 1$  mm, Länge  $\pm 10$  mm.
- Maximale Längsauslenkung: **5 mm/m**.
- Profile und Leisten dehnen sich unter Temperatureinfluss aus und ziehen sich zusammen → halten Sie stets **die** vorgeschriebenen **Dehnungsfugen** ein.

### Lagerung und Verwendung

- Die Terrassendielen **GARDEN SE** sind **zweifarbzig**, lagern Sie sie daher vor der Verlegung auf einer trockenen und ebenen Fläche, damit die ausgewählte Sichtseite der Diele vor Sonneneinstrahlung geschützt ist und sich die Dielen nicht verziehen.
- **TERAFEST®-Produkte** sind hauptsächlich für den Außenbereich bestimmt. Terafest® SE-Produkte mit Schutzschicht eignen sich auch für überdachte Bereiche, Außenküchen und Wintergärten. Die Schutzschicht ist schmutzabweisend und pflegeleicht.

### Werkzeuge



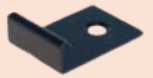






- Verwenden Sie die gleichen Werkzeuge wie für Hartholz: **Kreissäge, Bohrmaschine, Akkuschrauber, Maßband, Wasserwaage, Bleistift, Gummihammer und Winkel**.
- Tragen Sie beim Schleifen und Sägen Atemschutz und eine Schutzbrille.







#### Pflege

- Behandeln Sie die Oberfläche der Terafest® SE-Terrassendielen nicht mit Beizen, Farben, Lacken, Wachsen, Ölen oder ähnlichen Produkten, es sei denn, diese werden vom Hersteller für Verbundwerkstoffe empfohlen. Vermeiden Sie die Verwendung aggressiver Lösungs- und Verdünnungsmittel.
- Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung eines Hochdruckreinigers an einem Musterprofil, dass die gewählte Konfiguration die Oberfläche der TERAFFEST®-Profile nicht beschädigt.
- Schäden, die durch unsachgemäße oder unzureichende Pflege verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

#### ORIENTIERUNGSWERTE FÜR DEN MATERIALVERBRAUCH

|   | Empfohlenes Produkt   | Illustrationsfoto   | Menge pro 1 m <sup>2</sup><br>Privater Bereich<br>Abstand zwischen<br>den Trägern 350 mm | Menge pro 1 m <sup>2</sup><br>Gewerbeflächen<br>Abstand zwischen den<br>Trägern 300 mm |
|---|---|---|--|--|
| <b>Terrassenprofil</b>                      | 137 GARDEN SE   |   | 7 lfm/m <sup>2</sup>   | 7 lfm/m <sup>2</sup>   |
| <b>Montage auf WPC-Träger</b>               | WPC-Träger 50x50 mm   |  | 2,5 lfm/m <sup>2</sup>   | 2,9 lfm/m <sup>2</sup>   |
| Startclip                                   | Startclip A2 – schwarz  |  | Je nach Größe und Form der Terrasse und Ausrichtung der Terrassendielen                  |  |
| Befestigung der Terrassenprofile            | ABS-Kunststoffclip<br>Edelstahlschraube A4<br>3,5 x 35 mm     |  | 19 Stück/m <sup>2</sup>  | 21 Stück/m <sup>2</sup>  |
| <b>Montage auf AL-Träger mit Vorbohrung</b> | AL-Träger 30  |  | 2,5 lfm/m <sup>2</sup>   | 2,9 lfm/m <sup>2</sup>   |
| Startclip                                   | Startclip A2 – schwarz  |  | Je nach Größe und Form der Terrasse und Ausrichtung der Terrassendielen                  |  |
| Befestigung der Terrassenprofile            | ABS-Kunststoffclip<br>Edelstahlschraube A2<br>TEX 3,9 x 25 mm |  | 19 Stück/m <sup>2</sup>  | 21 Stück/m <sup>2</sup>  |
| <b>Montage auf AL-Träger ohne Vorbohren</b> | AL-S-Träger 30<br>(AL-S Träger 50)<br>(AL SMART 40 oder 75)   |  | 2,5 lfm/m <sup>2</sup>   | 2,9 lfm/m <sup>2</sup>   |
| Startclip                                   | AL-SMART<br>Startclip 7 mm                                    |  | Je nach Größe und Form der Terrasse und Ausrichtung der Terrassendielen                  |  |

|                                  |                           |   |  |                         |
|----------------------------------|---------------------------|---|--|-------------------------|
| Befestigung der Terrassenprofile | AL SMART Standardclip     |  | 19 Stück/m <sup>2</sup>  | 21 Stück/m <sup>2</sup> |
| <b>Terrassenabschluss</b>        | Leiste 70 SE              |  | Entsprechend der Länge der mit Leisten versehenen Seiten der Terrasse. |                         |
| Terrassenabschluss               | Eckleiste 50 SE           |  |  |                         |
| Befestigung der Leisten          | Edelstahlschraube 4x60 mm |  |  |                         |

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

### Planung der Terrasse

- Beachten Sie bei der Planung und Vorbereitung des Untergrunds für die Terrasse stets die erforderliche Höhe für die Tragkonstruktion, die die Belüftung der Terrasse gewährleistet, sowie gegebenenfalls die Neigung des Untergrunds, die einen ausreichenden Wasserabfluss sicherstellt.
- Bei undurchlässigem Untergrund muss ein Gefälle von 1 bis 2 % vom Haus weg geschaffen und eine Drainage gewährleistet werden.
- Wir empfehlen, Terrassendielen mit einem leichten Gefälle von 0,5 bis 1 % zu verlegen, um einen natürlichen Abfluss des Regenwassers von den Terrassendielen zu gewährleisten und die Pflege zu erleichtern.
- Wenn die Terrasse nicht richtig geneigt oder unzureichend entwässert ist, kann Wasser in die Kammern der Platten eindringen, was zum Aufquellen, Verziehen oder anderen Beschädigungen der Dielen führen kann.

### Arten von Untergründen

- Empfohlene Arten von Untergründen: ausreichend geneigte Betonplatte, verdichtetes Kies-Sand-Bett mit Drainage, vorzugsweise ergänzt durch Betonstützen (z. B. Bordsteine), geneigte Abdichtung (bitte konsultieren Sie den Lieferanten der Abdichtung), Metall- oder Holz-Tragkonstruktionen auf Erdschrauben.
- Träger und Terrassendielen aus Verbundholz dürfen nicht dauerhaft im Wasser stehen und müssen so ausgerichtet und geneigt sein, dass sie den Wasserabfluss aus dem Bereich unter der Terrasse nicht behindern.
- Der Untergrund sollte ausreichend stabil und gegen Unterspülung durch abfließendes Wasser geschützt sein.
- Wenn die Gefahr besteht, dass Vegetation aus dem Untergrund durchwächst, muss die Terrasse mit ausreichend widerstandsfähigem Geotextil geschützt werden.

### Höhe der Unterkonstruktion

- Der Luftspalt zwischen der Unterseite der Diele und dem Untergrund muss aus Gründen der Belüftung mindestens 30 mm über die gesamte Fläche betragen.
- Wenn ein ausreichender Wasserabfluss aus dem Bereich unter der Terrasse nicht gewährleistet werden kann, beträgt der erforderliche Luftspalt 90 mm.



### Abstände zwischen den Stützen unter den Trägern.

- Die Abstände der Stützen (Betonbordsteine, verstellbare Stützen, Tragkonstruktion) unter den Trägern richten sich nach dem gewählten Trägertyp.

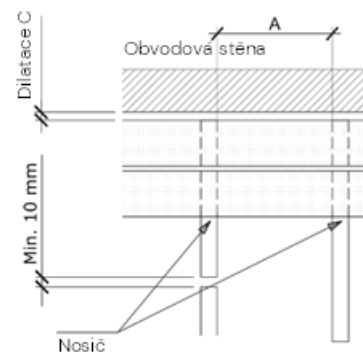
| Träger                | Abmessung (Höhe x Breite) | Nicht unterlagter Teil | Maximaler Überstand |
|-----------------------|---------------------------|------------------------|---------------------|
| WPC-Träger 50 x 50 mm | 50 x 50 mm                | 300 mm                 | 50 mm               |
| WPC-Träger 50x30 mm   | 30 x 50 mm                | 150 mm                 | 30 mm               |
| AL-Träger 30          | 30 x 35 mm                | 500 mm                 | 60 mm               |
| AL-S-Träger 30        | 30 x 35 mm                | 500 mm                 | 60 mm               |
| AL-S-Träger 50        | 50 x 55 mm                | 750 mm                 | 100 mm              |
| AL SMART 25           | 25 x 35 mm                | 400 mm                 | 50 mm               |
| AL SMART 40           | 40 x 40 mm                | 600 mm                 | 80 mm               |
| AL SMART 70           | 75 x 40 mm                | 1000 mm                | 150 mm              |

## INSTALLATION DER TRÄGER

### Verlegung der Träger

- Die **WPC-Träger** TERAFFEST® und **AL 30** werden mit der Nut (Aussparung) nach oben und **der glatten Seite nach unten** auf den Untergrund verlegt.
- Der maximale Abstand (**Lücke A**) zwischen den Trägern **beträgt** für **den privaten Gebrauch 350 mm**, für den **gewerblichen Gebrauch 300 mm**. Bitte **überschreiten Sie** die angegebenen Werte **nicht**, da sonst **eventuelle Reklamationen nicht anerkannt werden**.
- An Stellen, an denen Sie **eine höhere Belastung** erwarten (z. B. im Eingangsbereich zur Terrasse, Whirlpool), und bei Projekten mit voraussichtlich intensiverer Belastung (öffentliche Bereiche in Einkaufszentren, Restaurants, Schwimmbädern...) ist **eine größere Dichte der Träger** erforderlich.
- Wenn das Brett mit dem Träger von oben betrachtet **einen Winkel von weniger als 90°** bildet, **wird der Abstand zwischen den Trägern so verringert**, dass die Länge des nicht abgestützten Teils die oben genannten Werte nicht überschreitet.

- Bei größeren oder formlich komplexeren Terrassen erstellen Sie bitte vor Beginn der Verlegung einen Verlegeplan, in dem die Anordnung und die Längen der einzelnen Dielen und Träger angegeben sind. **Jedes Segment** der Terrassendielen (auch kurze Stücke) muss auf **mindestens drei** Trägern aufliegen.
- Wenn die Dielen für Stege oder Gehwege verwendet werden, sollten sie nach Möglichkeit **senkrecht zur Bewegungsrichtung der Personen** und die Träger somit parallel zu dieser Richtung verlegt werden. Dies gilt insbesondere für gewerbliche Bereiche.
- Lassen Sie zwischen aufeinanderfolgenden Trägern **einen Dehnungsabstand von mindestens 10 mm** und zwischen dem Ende des Trägers und der Wand oder einem anderen festen Hindernis **einen Dehnungs- und Belüftungsabstand C von mindestens 10 mm**.
- Verwenden Sie zum Ausgleich von Höhenunterschieden unter den Trägern Ausgleichsscheiben oder Ausgleichsscheiben.
- Die Träger werden auf Länge zugeschnitten, bis kurz vor dem Verlegen der letzten Terrassendielen.



#### Befestigung der Träger am Untergrund

- Für Terrassendielen **137 GARDEN SE** empfehlen wir, die **WPC-Träger Terafest®** am Untergrund zu verankern.
- Verwenden Sie für die Verankerung in Beton oder Betonbordsteinen beispielsweise Betonschrauben, sogenannte Turboschrauben oder Schrauben mit Dübeln. Der Abstand zwischen den Verankerungen beträgt maximal 1000 mm.
- Ankerschraube ZN 7,5 x 72 mm
- Die Bohrung für die Ankerbolzen wird mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 6,5 mm vorgebohrt.

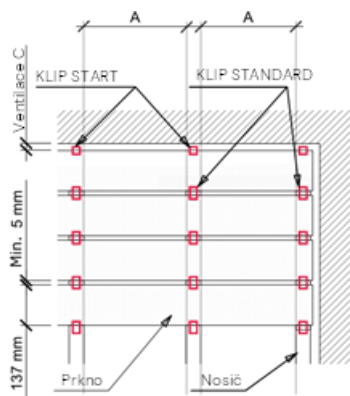


#### Doppelte Konstruktion aus Trägern

- In Fällen, in denen **es nicht möglich ist**, den Unterbau **zu verankern**, empfiehlt es sich, **eine sogenannte Doppelkonstruktion** des Rahmens unter Verwendung von Aluminiumträgern in Betracht zu ziehen. Auf diese Weise wird eine höhere Steifigkeit der Unterkonstruktion der Terrasse gewährleistet und bei Verwendung von Unterlagsplatten wird auch deren Verbrauch (bis zu dreifach) reduziert.



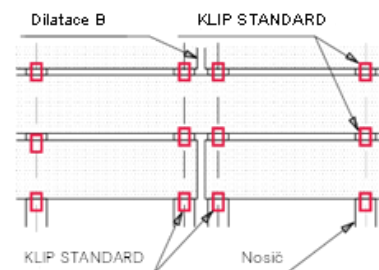
### INSTALLATION VON TERRASSENPROFILEN



#### Länge der Dielen

- Wenn es die Form und Lage der Terrasse zulassen, schneiden wir die Dielen erst nach der Verlegung auf Maß zu.
- Ein **Überstand der Dielen** über den Träger wird nicht empfohlen (max. nicht unterlegter Überstand der Diele 50 mm).
- Der **Mindestabstand C** zwischen dem Brett und der festen Wand beträgt **mindestens 10 mm**.
- Der **Mindestdehnungsabstand B** zwischen den längs verbundenen Dielen beträgt **3 mm**.
- Verwenden Sie **zum Verbinden** der Terrassendielen **2 KLAMMERN mit 2 parallel verlegten Trägern**. Der Abstand zwischen den parallelen Trägern beträgt 10 bis 50 mm.

- Lassen Sie **zwischen** den aneinanderstoßenden Dielen eine Dehnungsfuge **B von mindestens 3 mm**.
- Jedes Brettsegment sollte von **drei Trägern gestützt** werden.



#### Erstes Profil

- Beginnen Sie die Verlegung an der Stelle, an der Sie die Diele in voller Breite verlegen möchten, z. B. am Rand des Pools, an der Treppe, an der Hauswand usw.
- Die Clips ermöglichen die Verlegung in beide Richtungen vom ersten Brett aus.

#### Verlegerichtung der Dielen

- Wir empfehlen, die **Verlegerichtung** der Dielen **zu überprüfen und einzuhalten**, die stets in eine Richtung geschliffen sind, was an der Markierung (Pfeil) auf der Unterseite der Dielen zu erkennen ist.
- Eine umgekehrt verlegte Diele auf der Terrasse erzeugt den Eindruck **unterschiedlicher Farbtöne**, die sich erst nach längerer Zeit angleichen.

#### Befestigung der Dielen

- Jede Kreuzung von Diele und Träger muss mit Klammern gesichert werden.
- Die Klammern werden in die Nut zwischen zwei Dielen eingesetzt und mit einer Schraube am Träger befestigt. Wir **empfehlen**, die Bohrung für die Schraube **vorzubohren**.
- Für WPC-Träger verwenden wir einen Bohrer mit einem um 1,5 mm kleineren Durchmesser und für AL-Träger einen um 1 mm kleineren Bohrer.
- Die Träger **AL-S und AL SMART** ermöglichen in Kombination mit dem Clip AL SMART Standard **eine Montage ohne Bohren**.
- Verwenden Sie beim Anziehen der Clips **ein** angemessenes **Drehmoment** von maximal **4 Nm**. Das Anziehen mit einem Handschraubendreher ist ausreichend.
- Der **KLIP START** schwarz und der **KLIP SMART start** dienen zur Verankerung der Randbretter. Mit ihnen werden das erste und das letzte Terrassenbrett befestigt. Wenn dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann beispielsweise das letzte Terrassenbrett an der Wand mit einer Schraube am Träger befestigt werden.
- Die Schraube wird mindestens 20 mm vom Profilrand entfernt und möglichst außerhalb der Hohlkammer angebracht. Das Loch für die Schraube muss immer vorgebohrt werden.





## ABSCHLUSS DER MONTAGE

- Wir empfehlen, die Überstände der Dielen erst nach Abschluss der Verlegung aller Dielen zu kürzen, da sich das Verbundmaterial ausdehnen kann.
- Um die Tragkonstruktion zu verdecken, können die Ränder der Terrasse mit Abschlussleisten verkleidet werden.
- Zwischen der Abschlussleiste und dem umgebenden Gelände muss ein Belüftungsspalt von mindestens 5 mm eingehalten werden. In Fällen, in denen dies nicht gewährleistet werden kann, z. B. bei einem Blumenbeet oder Rasen, muss ein 5 mm breiter Belüftungsspalt zwischen den Dielen und der Abschlussleiste geschaffen werden.
- Die Abschlussleiste darf nicht mit Erde bedeckt werden. Wenn die Terrasse in den umgebenden Boden eingelassen ist, muss sie vom umgebenden Boden getrennt werden, beispielsweise durch Beton- oder andere Bordsteine mit einem Belüftungsspalt von 10 mm zwischen Bordstein und Leiste/Diele oder auf andere geeignete Weise.
- Verwenden Sie zur Befestigung der Leisten Edelstahlschrauben, z. B. in der Größe 4 x 60 mm.
- Die Leisten werden mit einer Schraube in der Mitte des Terrassenbrettes ca. 10 mm von der Oberkante entfernt befestigt.
- Die Stelle für die Schraube muss **über die gesamte Länge** der Schraube **vorgebohrt** werden (z. B. bei Verwendung einer Schraube 4 x 60 mm mit einem Bohrer mit **einem Durchmesser von 3 mm**).
- Befestigen Sie die Leiste alle ca. 400 mm mit einer Schraube, bei höherer Belastung oder bei gebogenen Leisten verringern Sie den Abstand.
- Bei Bedarf können die Abschlussleisten nach dem Erwärmen geformt werden.



## WARTUNG

### Behandlung nach der Montage

- Fegen Sie die Terrasse und spülen Sie sie mit einem Wasserstrahl ab. Entfernen Sie überschüssiges Wasser mit einem Gummiwischer. Es ist wichtig, den gesamten Staub von der Oberfläche zu entfernen, um das Auftreten von sogenannten Wasserstaubflecken (siehe unten) zu reduzieren.

### Vorbeugende Maßnahmen

- Bei Terrassendielen ist es besonders wichtig, für einen guten Wasserabfluss und eine gute Belüftung der Terrasse zu sorgen. Achten Sie daher darauf, dass die Fugen zwischen den Dielen frei von Schmutzablagerungen bleiben. Entfernen Sie kleinen Staub, Laub, Nadeln usw. von der Terrasse durch Kehren oder gegebenenfalls mit Wasser abspülen.
- Waschen Sie die gesamte Terrasse mindestens zweimal im Jahr (vorzugsweise im Frühjahr und Herbst) mit klarem Wasser. Bei Bedarf kann die Oberfläche der Dielen mit einer mittelharten Bürste gebürstet werden. Bitte beachten Sie, dass die Dielen immer in Längsrichtung gebürstet werden sollten. Spülen Sie abschließend die gesamte Terrasse mit klarem Wasser ab und ziehen Sie sie mit einem Gummiwischer trocken.
- Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen durch Öle und Fette sowie Kratzer durch Möbel. Entfernen Sie Verschmutzungen und Flecken so schnell wie möglich.



- Vermeiden Sie den Kontakt der Terrasse mit offenem Feuer und schützen Sie sie vor glühenden Kohlen. Wenn Sie einen Kamin oder Grill auf der Terrasse aufstellen, empfehlen wir, darunter eine nicht brennbare Unterlage zu verlegen.

### Entfernen von Verschmutzungen und Flecken

- Vermeiden Sie die Verwendung aggressiver Lösungs- und Verdünnungsmittel. Behandeln Sie die Oberfläche der TERAFFEST®-Terrassendielen niemals mit Beizen, Farben, Lacken, Wachsen, Ölen oder ähnlichen Produkten, sofern diese nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- Verwendung eines Hochdruckreinigers – Bei der Pflege der Terrasse kann mit Vorsicht ein Hochdruckreiniger mit einem Druck von bis zu 80 bar verwendet werden. Halten Sie einen konstanten Abstand der Düse zu den Dielen von ca. 400 mm ein und gehen Sie gleichmäßig vor. Eine geeignete Ergänzung ist ein Flächenreiniger, der das Verspritzen von Wasser verhindert. Verwenden Sie niemals eine Rotationsdüse.

**Tab. 1 – Verfahren zur Entfernung von normaler Verschmutzung und Abnutzung der Terrasse TERAFFEST®**

|   | Ursache und Herkunft   | Entfernungsmethode   |
|---|--|--|
| Bhäufig Verschmutzungen                 | Staub und Asche in der Luft usw.   | Verwenden Sie handelsübliche Haushaltsreiniger – Seife (oder spezielle Reinigungsmittel für WPC-Terrassen), bürsten Sie mit einer mittelharten Bürste in Richtung der Dielen und spülen Sie mit Wasser nach, wischen Sie mit einem Gummiwischer nach.  |
| Farbige Flecken                         | Rotwein, konzentrierte Fruchtsäfte usw.  | Spülen Sie die Oberfläche der Terrassendielen mit klarem Wasser ab, bürsten Sie sie anschließend in Längsrichtung und spülen Sie sie erneut mit Wasser ab. Wischen Sie sie mit einem Gummiwischer ab.  |
| Fettflecken                             | Öle, Fette, fettige Sonnencremes, Grillflecken usw.                                      | Wischen Sie die Fettflecken mit einem trockenen Tuch ab, verwenden Sie anschließend einen Fettlöser (Spülmittel, Seife oder ein spezielles Reinigungsmittel für WPC-Terrassen) und eine Bürste, um die Flecken zu entfernen, und spülen Sie die Fläche erneut mit klarem Wasser ab. Die restlichen Flecken verschwinden durch die Einwirkung von UV-Strahlung und Regen innerhalb weniger Wochen von selbst. |
| Hartnäckige Flecken                     | Flecken von Schimmel, Pilzen, Moos, Laub und anderen organischen Materialien             | Es können Reinigungsmittel mit Chlorgehalt verwendet werden, z. B. SAVO, Cilit Bang usw. Befeuchten Sie die Terrasse und die Umgebung vor der Anwendung ausreichend, tragen Sie das Reinigungsmittel auf und lassen Sie es einwirken, spülen Sie dann die behandelte Stelle mit ausreichend Wasser ab. Befolgen Sie stets die Anweisungen und Sicherheitshinweise auf der Verpackung des Reinigungsmittels.  |
| Wasserflecken                           | Diese Flecken entstehen an Stellen, die teilweise durch Dächer oder Möbel verdeckt sind. | Bei Flecken reicht es aus, die gesamte Terrasse mit klarem Wasser abzuspielen. Wasserstaubflecken lassen sich nicht vollständig vermeiden. Auf ungeschützten Flächen, die Sonne und Regen ausgesetzt sind, ist dieses Phänomen weniger auffällig und verschwindet mit der Zeit.  |
| Gelbfärbung der Oberfläche der Dielen   | Verursacht durch die Alterung der Holzkomponente   | Es handelt sich um einen natürlichen Reifungsprozess der Oberfläche der Dielen, nachdem sie der Einwirkung von Sonnenlicht und Wasser ausgesetzt waren. Die damit verbundene Gelbfärbung der Oberfläche verschwindet mit der Zeit von selbst. Der Prozess kann durch häufigeres Abspielen mit Wasser teilweise beschleunigt werden.  |
| Oberflächenrisse und verbrannte Stellen | Bewegung von Personen und Möbeln auf der Terrasse Grillkohlen, Zigaretten                | Bürsten Sie die Oberfläche der Terrassendielen mit einer mittelharten Bürste in Längsrichtung ab und spülen Sie sie mit Wasser ab. Alternativ kann für Oberflächen ohne Schutzschicht Schleifvlies verwendet werden. Oberflächen mit Schutzschicht dürfen nicht abgeschliffen werden.  |

## GARANTIE

### Garantiedauer

- Die verlängerte Garantie für TERAFFEST®-Produkte mit einer Laufzeit von bis zu 25 Jahren, siehe Details unten, gilt für alle Produkte aus Verbundholz im Bereich Holzschädlinge, Fäulnis und Insekten unter normalen Bedingungen. Die erweiterte Garantie gilt auch für TERAFFEST® SE-Produkte mit einer Schutzschicht aus 100 % Polymer, die eine hohe Farbbeständigkeit gewährleistet. In allen anderen Fällen gilt die unten angegebene Basisgarantie.
- Im Rahmen der Garantie ersetzen wir beschädigte Produkte. Sollte das betreffende Produkt nicht mehr hergestellt werden, wird es durch ein ähnliches Produkt ersetzt. Im Rahmen dieser Garantie können keine weiteren finanziellen oder sonstigen Entschädigungen geltend gemacht werden. Die Montage und alle anderen Arbeiten und Kosten im Zusammenhang mit dem Austausch von TERAFFEST®-Profilen sind von der Garantie ausgeschlossen.

| GARANTIEZEIT<br>Grundlegende / verlängerte | FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH | FÜR DEN GEWERBLICHEN<br>GEBRAUCH |
|--|---------------------------|----------------------------------|
|  |                           |                                  |
| TERAFFEST®                                 | 5 Jahre / 25 Jahre        | 5 Jahre / 10 Jahre               |
| TERAFFEST® SE                              | 2 Jahre / 15 Jahre        | 2 Jahre / 5 Jahre                |

### Die Garantie gilt nicht für Folgendes:

- Farbbechtheit – TERAFFEST®-Produkte verfügen über einen UV-Schutz. Da es sich jedoch um Produkte mit einem hohen Holzanteil handelt, kann es im Laufe der Zeit aufgrund ungleichmäßiger UV-Strahlung und Feuchtigkeitseinwirkung zu Farbabweichungen kommen. TERAFFEST®-Produkte, die mit einer Schutzschicht aus 100 % Polymer versehen sind, garantieren eine perfekte Farbbeständigkeit.
- Reifung der Holzkomponente – Bei Produkten ohne Schutzschicht kommt es in den ersten Wochen oder Monaten nach der Installation, abhängig von der Intensität der Sonneneinstrahlung und der Niederschlagsmenge, zu einer Reifung der Farbe. Dabei handelt es sich um das Auswaschen von Tannin aus der Holzkomponente im Material TERAFFEST®, das aus Holz (60 %) und HDPE (40 %) besteht. Lignin ist ein natürlicher Bestandteil aller Holzarten. Aufgrund seines Auswaschens durch Wasser und UV-Strahlung kommt es in den ersten Wochen oder Monaten zu einer Farbveränderung, meist mit einem Gelbstich. Mit der Zeit und in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen verschwindet diese Farbveränderung.
- Wasserstaubflecken – diese Flecken entstehen an Stellen mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (bei teilweise überdachten Terrassen im Übergangsbereich zwischen überdachter und nicht überdachter Terrasse, um Gartenmöbel herum, unter Dachrinnen usw.) und durch die Verdunstung von Wasser
- von der Oberfläche der Dielen. Zusammen mit dem trocknenden Regenwasser auf der Terrasse trocknen auch kleine Staubpartikel.
- Auftreten von statischer Elektrizität – unter bestimmten Bedingungen können Personen, die sich auf einer Terrasse aus TERAFFEST®-Material bewegen, mit Entladungen statischer Elektrizität konfrontiert werden. Dies ist ein normales physikalisches Phänomen, das bei den meisten Materialien mit Kunststoffanteil auftritt. Die Polarität und Stärke der elektrostatischen Ladung variiert je nach Art der berührenden Materialien (Schuhe, Kleidung), Rauheit der Oberflächen, Temperatur und anderen Umständen. Dieses Phänomen ist nicht sehr vorhersehbar. Wenn überhaupt, tritt statische Elektrizität auf TERAFFEST®-Terrassen meist bei windigem Wetter und niedriger relativer Luftfeuchtigkeit auf. Die Intensität variiert je nach Klima und Alter der Terrasse. Das Auftreten von statischer Elektrizität auf TERAFFEST®-Terrassen ist nicht mit Gesundheitsrisiken verbunden und stellt keinen anerkannten Grund für eine Reklamation des WPC-Materials dar.
- Normale Verschmutzung und Abnutzung der Oberfläche sowie Schäden, die durch unzureichende oder unsachgemäße Pflege entstanden sind – beispielsweise Spuren von Hochdruckreinigern, Flecken von Blumentöpfen, schweren Terrassenmöbeln und anderem Zubehör, siehe zweite Seite des Dokuments.

- Probleme, die durch eine schlechte Vorbereitung des Untergrunds und dessen unzureichende Entwässerung entstehen, z. B. Absinken des Untergrunds unter der Terrasse.
- Nichteinhaltung der Montageanleitung – TERAFFEST®-Produkte, die nicht gemäß der mit dem Material gelieferten Montageanleitung installiert wurden. Die Garantie gilt auch nicht für Produkte, die für einen anderen als den in der Montageanleitung angegebenen Zweck verwendet wurden.

WPC – WOODPLASTIC a.s., V celnici 1034/6, 110 00 Prag 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,

Tel.: 800 720 288, E-Mail: [winfo@woodplastic.eu](mailto:winfo@woodplastic.eu) , [www.terafest.de](http://www.terafest.de);

Das Unternehmen ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter dem Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

Ausstellungsdatum: 9.1.2026